



An

Herrn Bundeskanzler Sebastian Kurz
Herrn Vizekanzler und Bundesminister Mag. Werner Kogler
Herrn Bundesminister Dr. Wolfgang Mückstein, B.Ac
Frau Staatssekretärin Mag.^a Andrea Mayer

An die

KultursprecherInnen der Parlamentsparteien

An die

Landeshauptleute der österreichischen Bundesländer
LandeskulturreferentInnen der österreichischen Bundesländer

24. April 2021

Betrifft: Öffnungen im Kulturbereich ab 19. Mai 2021

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler,
sehr geehrter Herr Vizekanzler,
sehr geehrter Herr Bundesminister,
sehr geehrte Frau Staatssekretärin,
sehr geehrte Frau Kultursprecherin, sehr geehrter Herr Kultursprecher,
sehr geehrte Frau Landeshauptfrau, sehr geehrter Herr Landeshauptmann,
sehr geehrte Frau Kulturreferentin, sehr geehrter Herr Kulturreferent!

Als leitende VertreterInnen der österreichischen Chorlandschaft (Präsident des Chorverband Österreich, Obleute bzw. PräsidentInnen der Landeschorverbände) haben wir mit Interesse die Pressekonferenz der Regierungsspitze vom 23. April zur Ankündigung der vereinbarten Öffnungsschritte ab 19. Mai verfolgt. Wir begrüßen diesen mutigen und wohl überlegten Weg, der der Gesellschaft wieder Leben einhauchen wird.

Leider haben wir Aussagen vermisst, die für die Chöre Österreichs die Rahmenbedingungen hinsichtlich der Wiederaufnahme ihrer Tätigkeit aufzeigen. Die Chorlandschaft Österreichs ist enorm groß und vielfältig, in allen gesellschaftlichen Bereichen verankert sowie für das kulturelle und soziale Leben Österreichs unverzichtbar. In Zahlen ausgedrückt vertreten wir rund 3.500 Chöre mit über 105.000 SängerInnen.

Sie haben, sehr geehrter Herr Vizekanzler, in der Pressekonferenz vom 23. April gesagt, dass die Kultur- und Sportvereine „in einem Boot sitzen“. Zudem betonten Sie, dass „wir Vergleichbares gleich behandeln wollen“.

Das gemeinschaftliche Zusammenwirken mehrerer Personen zu einem gemeinsamen Zweck ist in Chören und Sportvereinen vergleichbar, genauso wie die Tatsachen, dass es eine ausgebildete Leitung, eigens dafür verwendete Räume bzw. Außenflächen und hohen Zusammenhalt gibt sowie physische und psychische Aspekte positiv beeinflusst. Im Unterschied zu den Sportvereinen haben die Chöre zudem die – aus epidemiologischer Sicht – realen Vorteile, dass Singen im Chor

typischerweise ohne körperlichen Kontakt abläuft und kein gemeinsames Umziehen in engen Garderoben stattfindet.

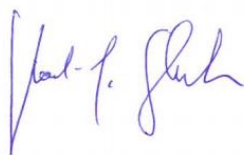
Aus all diesen Gründen gehen wir davon aus, dass auch die Probenfähigkeit der Chöre unter den gleichen Bedingungen wie die Tätigkeit der Sportvereine indoor und outdoor ab 19. Mai ermöglicht wird, und ersuchen um eine entsprechende Bestätigung.

Die Chöre haben bereits für die Probenphase nach dem ersten Lockdown mithilfe des Chorverband Österreich und der Landeschorverbände weitreichende (die behördlichen Vorgaben teilweise sogar übertreffende) Sicherheits- und Präventionskonzepte (Hygienekonzept, COVID-19-Beauftragte/r, Probenkonzept, Raumkonzept) erarbeitet (siehe www.chorverband.at), die von den Chören erfolgreich und verlässlich umgesetzt wurden. Zudem sind auch die weitgehende Testbereitschaft der SängerInnen und die steigende Impfungsrate bzw. Immunität zu berücksichtigen.

Viele wissenschaftliche Studien weisen die enormen positiven kulturellen, sozialen, gesundheitlichen, integrativen und persönlichkeitsbildenden Wirkungen des Chorsingens nach. Zudem dürfen wir auch darauf verweisen, dass mehrere internationale Studien (siehe www.chorverband.at) nachgewiesen haben, dass Singen aerosolmäßig nicht gefährlicher ist als lautes Sprechen.

Wir dürfen Sie daher nochmals ersuchen, die Chöre mit den Sportvereinen gleich zu behandeln und uns die Auflagen für die Wiederaufnahme der Tätigkeit der Chöre ab 19. Mai bekannt zu geben, damit wir unsere Sicherheits- und Präventionskonzepte entsprechend adaptieren und den Chören Österreichs rechtzeitig übermitteln können.

Vielen Dank und mit besten Grüßen



DDr. Karl-Gerhard Strauß, MAS
Präsident, Chorverband Österreich

Dr. Ingrid Puschautz-Meidl
Präsidentin, Chorverband Burgenland

RR Ing. Horst Moser
Bundesobmann, Kärntner Sängerbund

Gerhard Eidher
Landesobmann, Chorverband Niederösterreich und Wien

MMag. Harald Wurmsdobler
Präsident, Chorverband Oberösterreich

Komm.-Rat Dieter E. Schaffer
Präsident, Chorverband Salzburg

HR Dr. Alfred Hudin
Landesobmann, Chorverband Steiermark

Manfred Durringer
Landesobmann, Tiroler Sängerbund

Axel Girardelli
Obmann, Chorverband Vorarlberg

Margret Popper-Appel
Präsidentin, Chorforum Wien